



Dr. Nina Scheer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

19. Juni 2020

Scheer: Örtliche Unternehmen profitieren vom KfW-Sonderprogramm 2020

Um negative Folgen für die Unternehmen durch die Covid-19-Pandemie abzumildern und Arbeitsplätze zu sichern, beschloss der Bund umfangreiche Maßnahmen. Hierzu gehört unter anderem auch das im März 2020 gestartete KfW-Corona-Sonderprogramm 2020 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), das sowohl kleinen, mittelständischen als auch großen Unternehmen unbegrenzt Kreditmittel zur Verfügung stellt. Nach Angaben der KfW wurden in Schleswig-Holstein bis zum 31. Mai 2020 1.996 Kredite in Höhe von insgesamt fast 665 Millionen Euro zugesagt. Hierzu erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer:

„Auch auf diesem Weg werden Arbeitsplätze erhalten und Wertschöpfung gewahrt. Allein Unternehmen in den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn haben bis heute 303 Kreditzusagen in Höhe von rund 109 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm erhalten. Um auch in der Corona-Krise kurzfristig Liquidität zu sichern, wurden die Kreditbedingungen fortentwickelt.“

Die Programme stehen Unternehmen zur Verfügung, die im Laufe der Corona-Krise in Finanzierungsschwierigkeiten gerieten. Alle Unternehmen, die zum 31. Dezember 2019 noch nicht in Schwierigkeiten waren, können einen Kredit beantragen. Es können Investitionen und Betriebsmittel finanziert werden.

Zu den Krediterleichterungen gehören unter anderem niedrigere Zinssätze und eine vereinfachte Risikoprüfung der KfW bei Krediten bis zu drei Millionen Euro. Eine höhere Haftungsfreistellung durch die KfW von bis zu 90 Prozent bei Betriebsmitteln und Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen erleichtern Banken und Sparkassen die Kreditvergabe. Die verbesserten Bedingungen werden durch das Temporary Framework der

Europäischen Kommission zum Beihilferecht ermöglicht, das am 19. März 2020 in Kraft getreten ist.

Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de · www.nina-scheer.de

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

Wahlkreisbüro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht